

4. Vierteljahr / Woche vom 07.10. – 13.10.2012

## 02 / Offenbarung und Inspiration

oder: Widerspricht sich die Bibel?

### ➤ Fokus

Die Bibel ist Gottes Wort.

### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- 2. Timotheus 3,16
- 2. Petrus 1,21
- Offenbarung 22,18
- 1. Thessalonicher 2,13

### ➤ Infos

Über das Verständnis der Inspiration der Bibel wird bis heute stark diskutiert. Da gibt es zum einen die Vertreter der Verbalinspiration: „Verbalinspiration bezeichnet eine Ausformung der Inspirationslehre, nach der die Bibel bis in den Wortlaut hinein von Gott inspiriert sei.“ (vgl. Wikipedia) Andere, auch die **Adventisten**, glauben daran, dass die Bibel durch inspirierte Menschen unter der Leitung des Heiligen Geistes geschrieben wurde: „Die Heilige Schrift – Altes und Neues Testament – ist das geschriebene Wort Gottes, durch göttliche Inspiration heiligen Menschen anvertraut, die geredet und geschrieben haben, getrieben vom Heiligen Geist.“ Andere glauben, dass nur das wahr ist, was mit den Methoden der Wissenschaft bewiesen werden kann. Entscheidend für uns ist jedoch: „Siebenten-Tags-Adventisten anerkennen allein die Bibel als Richtschnur ihres Glaubens ...“ (siehe **Präambel** unserer Glaubenspunkte).

### ➤ Thema

Wenn man von der Inspiration der Bibel redet, muss man zunächst wissen, was Inspiration überhaupt ist.

- Was weißt du über Inspiration? (siehe dazu **auch hier**)

- Erstelle ein Statement für dich: Auf welche Weise wurde die Bibel nach deiner Auffassung inspiriert und wie kannst und musst du sie deshalb lesen? Was bedeutet das für dich in der konkreten Umsetzung?
- Auch das ist wichtig für dein Verständnis: Heute ist die Bibel ein Buch mit vielen Einzelbüchern. Doch wie ist es so weit gekommen? Über ihre Entstehungsgeschichte kannst du dich **hier** informieren oder du schaust noch einmal in deine alten Religionsunterricht-Unterlagen ☺.

### Praxis

- Wenn du für dich deine Position zur Inspiration der Bibel klar gemacht hast: Wie reagierst du, wenn jemand eine völlig andere Position vertritt? Kannst du seine Auffassung stehen lassen oder willst/musst du ihn von deiner überzeugen?
- Jemand sagt: „Nicht nur für die Niederschrift des Wortes Gottes war der Heilige Geist notwendig, auch für das Verständnis des Wortes Gottes heute ist der Heilige Geist notwendig.“ Hat er Recht? Was sagt dir das über dein Bibellesen? Beim Nachdenken hör in eine von Ben Becker gelesene Bibelstelle rein – was denkst du darüber? Schau dazu **hier!**
- Zwei Leute beten um das richtige Verständnis eines wichtigen Textes. Doch beide verstehen ihn unterschiedlich. Wie kannst du das verstehen? Was kann helfen?
- In der Bibel gibt es „Ungereimtheiten“, die nicht wegzudiskutieren sind. Beispiel: Das Ende von Judas, der Verräter von Jesus! Einmal erhängte er sich (in Matthäus), einmal stürzte er zu Tode (in Apostelgeschichte). Wie gehst du damit um? Zweifelst du dadurch an der göttlichen Inspiration der Bibel? Lies dazu auch im **Studienheft zur Bibel Seite 18!**
- Wenn du in der Präambel der adventistischen Glaubenspunkte liest: „Siebenten-Tags-Adventisten anerkennen allein die Bibel als Richtschnur ihres Glaubens ...“, was bedeutet dir das, wenn du merkst, dass Leute in der Gemeinde Sonderlehren vertreten oder auf Aussagen von Person „XYZ“ hinweisen?

### ➤ Interaktiv

Auch diesmal solltest du im „echtzeit“-Forum schauen, was andere denken und dich an der Diskussion beteiligen. Oder du gehst auf [www.facebook.com/echtzeit.impulse](http://www.facebook.com/echtzeit.impulse) 

- Wie stellst du dir die Inspiration der Bibel vor?
- Wie gehst du mit sogenannten Widersprüchen in der Bibel um?